

Fragesteller Herr Jan Rauschenberg:

Welche Maßnahmen wurden bzgl. der stadteigenen Verlegung eines Lichtwellenleiters (Glasfaserkabel) an den OT Günsterode eingeleitet?

Antwort Bürgermeister:

Aktuell wird ein Markterkundungsverfahren zum Breitbandausbau durchgeführt, um eine alternative Lösung zu finden. Im Zuge dieses Verfahrens werden bekannte Kontakte genutzt, um eine Beschleunigung des Verfahrens zu erwirken. So soll sichergestellt werden, dass im Zuge des Markterkundungsverfahrens nach einer Lösung für den Glasfaserausbau, auch für Günsterode, gesucht wird.

Um die Inanspruchnahme von Zuwendungen zu ermöglichen, ist eine Markterkundung zwingend erforderlich. Es müssen mindestens 10 % der Gesamtaufwendungen über Eigenmittel finanziert werden. Entsprechende Haushaltsmittel werden beantragt, sobald die erforderliche Investitionssumme bekannt ist.

Fragesteller Herr Jan Rauschenberg:

Was haben die Gespräche mit den Anrainern der L 3147 bzgl. der Anlage eines Bereinigungsstreifens ergeben?

Antwort Bürgermeister:

Hessen Forst und Hessen Mobil unterliegen überwiegend diese Anrainergrundstücke. Im eigenen Verantwortungsbereich der vorgenannten Dienststellen sind Kontrollen entlang der Streckenführung L3147 durchgeführt worden. Naturschutzrechtlich war hierzu nicht mehr möglich! Auch die Diskussion mit HessenForst, alternativ zu anderen Flächen den Randstreifen forstlich aufzuarbeiten, sprich Bäume zu fällen, verlief bisher ohne Erfolg. Sollte es zu unvorhergesehenen Umwelteinflüssen kommen, sind die Rettungsdienste in der Pflicht die Sicherheit und Ordnung wiederherzustellen. Darunter fallen auch Einsätze mit Helikopter o. dgl., um verunfallte Personen zu bergen und zu transportieren.